

KITAPOST

Herbst
2022



Kühle liegt noch in der Luft,
auf dem Zaun der Sperling ruft.
Zwischen rot und gelben Blättern
Emsig noch die Käfer klettern.

Bauen, werkeln sich ihr Häuschen,
Körner sammeln sich die Mäuschen.
Blumenkinder gehen schlafen,
Hirte steht bei seinen Schafen.

Blatt für Blatt zur Erde fällt,
Herbst, wie gut er mir gefällt.

B. Jurdzinski

Rückblick

Liebe Eltern

Das Wetter hat sich verändert und langsam kommt der Herbst. Das letzte Halbjahr war eine Herausforderung für unser Team, aber trotzdem können wir auf eine wunderbare Zeit zurückschauen.

Einige Kinder haben uns im Sommer verlassen, um ihren neuen Lebensabschnitt anzutreten. Sie sind nun die «Grossen» und gehen in den Kindergarten. Wir trauern jeweils etwas den Kindern nach, freuen uns aber, dass wir sie auf ihrem Weg begleiten durften und ihre Entwicklung miterlebten. Durch die freien Plätze haben wir nun wieder einige neue Gesichter in der Kita, welche neugierig die Räumlichkeiten erkunden und gemeinsam mit uns Neues lernen sowie sich neue Freundschaften bilden.

Das Sommerfest war ein gelungener Anlass, um alle zusammen zu treffen. Wir von der Geschäftsleitung mussten leider passen, da unser Sohn Ben sein 1. Flötenkonzert hatte und wir die Anwesenheit dort nicht missen wollten. Wir hoffen, nächstes Jahr können wir teilnehmen und sonst sicher an einem anderen Anlass.

Unsere Alisa hat die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind bestanden und wir freuen uns, dass Sie nun das Team in Kriens als ausgelernte Miterzieherin ergänzt.

Viel Vergnügen mit der Kitapost!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Informationen

➡ Ersatzkleider

Der Herbst kommt und damit auch das häufig nasse und windige Wetter. Bitte kontrolliert die Ersatzkleider und die Grössen. Die entsprechenden, **angeschriebenen** und **wettergerechten** Ersatzkleidungen legt ihr wieder in die Kisten. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir, wenn nötig, darauf zurückgreifen können.

➡ Parkplätze Kriens/Littau

An beiden Standorten verfügen wir nicht über eigene Parkplätze. Für die Eltern, welche mit dem Fahrzeug kommen, ist es möglich zum Ein- und Ausladen die beiden Plätze neben dem Eingang in Littau zu benutzen und in Kriens die Parkplätze hinter dem Gebäude, welche ab dem 1. September gebührenpflichtig sein werden. 30 Min. sind jedoch kostenlos (müssen aber via TWINT registriert werden) und somit für die Bring- und Abholzeit möglich zu nutzen.

➡ Abwesenheiten / Ferien

Bald beginnen die Herbstferien und sicher werden einige in die Ferien gehen. Wir sind auch hier wieder froh, wenn ihr dem Team so bald wie möglich die Daten eurer Abwesenheiten durchgibt oder sie über das kidesia übermittelt. Vielen Dank!

➡ kidesia

Wir sind schon seit längerem mit dem kidesia am Arbeiten. Es erleichtert uns einiges, wie die Informationen der Familien, die Belegungspläne, Ärzteliste, Notfallkontakte und auch die Arbeitspläne unserer Mitarbeitenden sind dort einsehbar. Das ganze Rechnungswesen (nicht die Buchhaltung, nur die Rechnungsstellung) läuft ebenfalls über das kidesia. Wir haben öfters von anderen Anbietern Angebote bzw. eine Präsentation erhalten, doch bis anhin ist für uns das kidesia die beste Lösung. Daher möchten wir gerne darauf hinweisen, dass wir froh sind, wenn ihr die Eltern-App mehr nutzt. Ferienmeldungen, Krankheitsabwesenheiten und Zusatztage können dort direkt eingetragen werden. So sind wir immer aktuell und es entfällt der Mehraufwand für die Mitarbeitenden, dies nachzutragen. Wir versuchen euch mit Fotos und Informationen über die Plattform aktuell zu halten. Wer kein Login hat oder den Zugriff nicht mehr hat, kann jederzeit unter info@naki-naturkind.ch dieses neu beantragen. Wir freuen uns auf ein reges Nutzen der App!

➡ Betreuungsgutscheine

Die Stadt Luzern hat im Sommer ihr neues Betreuungsgutschein-System eingeführt. Nun ist alles digitalisiert. Die Eltern können ihre Daten online eingeben und vor allem die Änderungen direkt nachtragen. Ebenfalls hat die Kita auf das System einen eingeschränkten Zugriff. Wir bestätigen neu alle Betreuungstage online und kommunizieren auch mit dem Amt für Familien über diese Plattform. Bei Fragen könnt ihr euch an die Stadt Luzern – Betreuungsgutscheine direkt melden. Auch die pädagogische Leitung oder die Geschäftsleitung der NAKI können so weit wie möglich euch helfen.

Eure Kita-Teams



Gemeinsam durch den Herbst...



Bunte, bunte Blätter jetzt kommt kaltes Wetter,
auf dem Baum in unserem Garten,
viele bunte Blätter warten.

Die Unterschiede zwischen den Jahreszeiten begeistern die Kinder und sprechen all ihre Sinne an. Und gerade darüber wird die Umwelt für die Jungen und Mädchen erlebbar - so ganz besonders im Herbst.

Die Bäume lassen ihre Blätter und Früchte fallen. Alles färbt sich bunt und die Pfützen sowie das Laub laden zum Hereinbringen ein. Viele Kinder haben in diesen Monaten besonders viel Spaß. Auch in der Kita lassen sich verschiedene Ideen zum Thema Herbst umsetzen:

- Spaziergänge
- Basteln mit Papier und gesammelten Material (etwa Blätter oder Herbstfrüchte)
- Singen von Liedern
- gemeinsames Lesen herbstlicher Bilderbücher und Geschichten
- Fingerspiele



Die schönen Tage im Herbst lassen sich dazu nutzen, gemeinsam die Natur und die bunten Blätter an den Bäumen zu entdecken. Denn kaum eine Jahreszeit im Kindergarten ist so sicht- und erlebbar für Kinder wie der Herbst .

Das Besondere im Herbst ist, dass die Natur allerhand zu bieten hat. Ein Blätterberg lädt zum Toben, Basteln und Fühlen ein. Trockene Blätter rascheln ganz wunderbar. Die Kinder werden begeistert sein!

Cindy Zimmermann
Mitarbeiterin Kriens



Veganer, fluffiger Kürbiskuchen mit Schokodrops



Zutaten

- 250g Hokkaido-Kürbis (ohne Kernen und ungeschält)
- 1-2 TL Pflanzenöl (Kokosöl)
- 1 TL Kurkuma (für die gelbe Farbe)
- 250g Dinkelmehl
- 150g Rohrzucker
- eine Prise Meersalz
- 1 EL Zimt
- 2 TL Backpulver
- 1 TL Natron
- 1 EL Apfelessig/ Zitronensaft
- 100ml Kokosöl (Öl zum fetten der Form)
- vegane Schokodrops

Anleitung

1. Ofen auf 200 Grad Umluft vorheizen und ein Blech mit Backpapier belegen.
2. Den Kürbis gut waschen und anschließend entkernen. 250g Kürbisstücke in Würfel, mit 1-2 TL Kokosöl vermischen und auf dem Backpapier verteilen, danach bei 200 Grad Umluft 12 Minuten weich backen.
3. Die weichen Kürbiswürfel mit 200ml Kokosöl und 1 TL Kurkuma mit einem Mixer pürieren.
4. 250g Dinkelmehl in eine Schüssel geben und 150g gemahlene Mandel, 150g Rohrzucker, eine Prise Meersalz und 1 TL Zimt dazu geben.
5. 2 TL Backpulver und 1 TL Natron hinzugeben, danach 1 EL Apfelessig direkt auf das Natron geben, bis es schäumt.
6. Dann die „Kürbis-Milch“ Mischung hinzugeben und mit einem Handmixer den Teig anrühren.
7. Backform mit Kokosöl einfetten und den Teig hineingeben. Nach Wunsch Schokodrops hinzugeben und in den Teig mischen.
8. Den Kuchen bei 180 Grad Umluft im vorgeheizten Ofen rund 45-50 Minuten backen.
9. Kürbiskuchen rausnehmen, rund 15 Minuten abkühlen lassen, anschneiden und genießen :)

Die Eingewöhnung

Der Eintritt in die Kita ist ein ganz besonderer Moment – und der erste grössere Einschnitt im Leben eines Kleinkindes: Zum ersten Mal verlässt es die Geborgenheit der Familie, löst sich langsam von den Eltern und akzeptiert eine neue Bezugsperson. Manchen Kindern fällt das leicht, andere brauchen etwas länger. Auch viele Eltern müssen sich zunächst an das Loslassen gewöhnen. Wir nehmen uns deshalb viel Zeit, Kinder und Eltern bei der Eingewöhnung in die Kita individuell zu begleiten.

Kita-Eingewöhnung

Was heisst das eigentlich?

Ein Kind, das zum ersten Mal eine Kita betritt, ist in der Regel völlig überwältigt. Eine fremde Umgebung, so viele andere Kinder, unbekannte Erwachsene, neue Regeln, Routinen und jede Menge Eindrücke – damit muss ein kleiner Mensch erst einmal klarkommen. Natürlich geht das nicht von heute auf morgen, sondern braucht seine Zeit.

Diese Phase bezeichnet man als Eingewöhnung: Das Kind wird im Beisein eines Elternteils über mehrere Wochen hinweg behutsam und Schritt für Schritt in sein neues Kita-Leben eingeführt. Es findet in der pädagogischen Fachkraft eine neue Bezugsperson, lernt den neuen Tagesablauf kennen, knüpft Kontakte zu anderen Kindern und sucht sich seinen Platz in der Gruppe.

Warum ist die Kita-Eingewöhnung so wichtig?

Ob ein Kind später gerne in die Kita geht, entscheidet sich in den ersten Wochen: Eine behutsame Eingewöhnung ist die beste Voraussetzung, damit das Kind seine Kita-Zeit später unbeschwert geniessen kann. Sie trägt dazu bei, dass sich das Kind in der neuen Umgebung wohl, geborgen und bestärkt fühlt. Es kann seinen Platz in der Gruppe einnehmen und sich entfalten. Zudem stärkt eine gelungene Eingewöhnung auch die Eltern-Kind-Beziehung: Anfangs vermittelt die Anwesenheit von Vater oder Mutter dem Kind Sicherheit. Später lernt es, dass die Eltern auch nach einem Abschied immer wiederkommen.

Nicht zuletzt prägt die Eingewöhnung in die Kita für das spätere Leben: Macht das Kind schon früh positive Erfahrungen mit neuen Situationen und Menschen, werden ihm auch spätere Neubeginne leichter fallen, zum Beispiel der Schuleintritt.

Eileen Szarka

Miterzieherin und Gruppenleitung Luzern/Littau



Erntedank-Zeit

Bald ist es so weit – die Erntedank-Woche steht davor!

Es wird so viel geerntet, deshalb ist es unsere Aufgabe der Mutter Erde „Danke“ zu sagen, indem wir es wertschätzen und gemeinsam teilen.

Auch erinnert uns das Fest daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir so viel Nahrung zur Verfügung haben.

Das Erntedank-Fest findet vom 26. – 30. September 2022 statt, ihr dürft während dieser Woche eure Ernte mitbringen, damit wir gemeinsam ein leckeres Essen herzaubern können.

Alisa Zymberi
Miterzieherin Kriens



Neues NAKI-Mitglied

Grüezi

Ich bin Kevin, 25 Jahre alt, arbeite seit Anfang September in der 🌿Kita NAKI Naturkind 🌿 in Littau.

Kürzlich ist mir aufgefallen, dass ich schon seit 2015 in der Kinderbetreuung tätig bin. In verschiedenen Funktionen und in verschiedenen Betrieben erhielt ich die Möglichkeit an meinen Fähigkeiten sowie Fertigkeiten zu arbeiten und zu wachsen. Angefangen als Praktikant in Luzern, arbeitete ich die letzten zwei Jahre als diplomierte Fachkraft & Gruppenleitung in einer Bauernhof-Kita in Baar. Die Arbeit mit Kindern macht mir nach wie vor Spass. Fasziniert von den fast unendlichen Möglichkeiten mit den Kindern zu kommunizieren und sie durchs Anleiten in ihren individuellen Entwicklungen zu begleiten.



In meiner Freizeit betreibe ich viel Sport wie beispielsweise Kampfsport Thaiboxen (Verein), Fussball, Basketball, joggen (Verein) und diverse Wasser- und Schneesportarten. Zudem bin ich aktives Mitglied in der Kirchgemeinde Kriens. Ich beteilige mich bei der Planung und Gestaltung von Anlässen, ich führe Gespräche mit Jugendlichen, aktives begleiten und durchführen von Projekten, regelmässiger Austausch mit Jugendarbeiter und Firmverantwortlicher.

Ich freue mich auf die Zeit, welche ich mit euren Kindern und meinem neuen Team erleben darf.

Kevin Masivi
Miterzieher Luzern/Littau



Reigen

Die Kinder brauchen, um zu einer gesunden Nachahmung zu kommen, sinnvolle Bewegungsbilder. Die wir dem Kind herantragen. Wir sind Vorbilder für die Kinder, sie orientieren sich und ahmen uns nach. Durch das Nachahmen können sie sich in das Leben eingliedern.

Der Reigen besteht aus rhythmischen-musikalischen Versen, Lieder und Bewegungsspiele, die Themen des Reigens werden passend zu den Jahreszeiten ausgesucht. Durch die Jahreszeitenspiele ist die Möglichkeit gegeben, die Kinder in lebendiger, lebensnaher Weise an die Natur heranzuführen und so das Interesse für die Schönheit der Welt zu vertiefen.

Es ist in unserer technisierten Zeit so wichtig, dass die Kinder ein ehrfurchtvolles, staunendes und dankbares Verhältnis zu den so eindrucksvollen Abläufen im Naturgeschehen aufbauen. Denn die Grundlagen für ein späteres bewusstes Interesse und einen gesunden, verantwortungsvollen Umgang mit der Natur eignet sich das Kind in den ersten sieben Lebensjahren an.

Neele Höing

Miterzieherin/Gruppenleitung Kriens



Kulturenprojekt

Im Rahmen meiner Ausbildung werde ich vom 26. September bis zum 21. Oktober ein Projekt zu Kulturen machen. In dieser Zeit werden wir mit den Kindern die verschiedenen Herkunftsländer der Kinder thematisieren. Wir werden mit den Kindern zu den jeweiligen Ländern basteln, kochen und Aktivitäten machen. Später werdet auch ihr Eltern miteinbezogen. Deshalb bitte ich euch bei Gelegenheit beim Kinder abgeben oder abholen uns mitzuteilen, wo her ihr kommt.

Ramona Bieri
Auszubildende 3. Lj. Kriens



Bewegungsspiele in der Kita

Bewegungsspiele können mehr, als man vermutet. Als Teil des Tagesablaufs in der Kita sind sie ein wichtiger Faktor zur Förderung der Psychomotorik von Kindern – also dem ganzheitlichen Erleben und Erfahren der eigenen motorischen Fähigkeiten in Kombination mit einer aktiven sozialen Komponente. Bei Bewegungsspielen stehen also nicht nur die reinen motorischen Abläufe im Fokus, sondern auch kognitive und soziale Fähigkeiten werden bereits im Kleinkindalter durch einfache Regeln und Abläufe während der Spiele optimal gefördert.



Hüpfen und Springen, Laufen und Balancieren – durch Bewegung und Bewegungsspiele in der Kita erforschen die Kinder sich selbst und ihre Umgebung. Bei vielseitiger Bewegung sammeln die Kinder ihr Erfahrungswissen und lernen ihre Grenzen einzuschätzen. Lernen durch Bewegung ist die Grundlage für den Erwerb kognitiver Fähigkeiten.

Bewegungsspiele für jede Gelegenheit:

- Gleichgewichtsspiele
- Hüpfspiele
- Spiele für draußen
- Bewegungsspiele im Sitzen

Imma Amato
Miterzieherin Kriens-Luzern



Eichel-Menschen

Material:

- Eicheln
- Farbe zum Anmalen der Eichel Gesichter

Was lernen die Kinder beim Basteln von den Eichel Menschen?

- Beim Anmalen der Eicheln ist viel Konzentration und Feingefühl erforderlich. So werden die Kinder in ihrer Feinmotorik gefördert.
- Die Kinder können sich in ihrem Tempo fokussieren und Erfolg erleben, in dem sie selbst etwas erschaffen.
- Allgemein fördert das Basteln die Hand-Augen-Koordination und ihre Kreativität.

Mara Schnyder

Auszubildende 2. Lj. Luzern-Littau



Abschied

Liebe Eltern

Nach kurzer und doch intensiver Zeit in der Kita NAKI ist es Ende August Zeit für mich tschüss zu sagen. In diesem halben Jahr habe ich gemerkt, wie schnell die Zeit vergeht und wie wichtig es mir ist, diese Zeit mit meinem Sohn zu verbringen. Deshalb bin ich ab September wieder voll und ganz Mami und freue mich auf viele neue Erlebnisse und bin gespannt, was mich auf diesem Weg alles erwarten wird.

Ich habe es sehr geschätzt, wie offen ihr Eltern und natürlich auch eure Kinder mich empfangen habt, dies hat mir den Einstieg sehr erleichtert.

Ganz herzlichen Dank für euer Vertrauen!

Ich wünsche euch und euren Kindern alles Gute, viele tolle Momente mit euren liebsten und einen farbenprächtigen Herbst.

Herzlichst

Sarina Berisha
Miterzieherin Luzern-Littau



Sommerfest 2022

Wir durften am **Samstag, 02. Juli 2022** mit Traumwetter unser zweites Sommerfest durchführen. Es war ein wundervoller Samstag mit vielen großartigen Gesprächen und Erlebnissen.

Es gab ein leckeres, reichhaltiges Frühstück-Buffer, welches nach dem Blumentor-Ritual noch zu einem Dessertbuffet verwandelt wurde. Daher nochmals ein Riesen **DANKESCHÖN** an alle Familien, die uns etwas mitgebracht haben. Es war wirklich wieder mega lecker.

Das Highlight war die Verabschiedung der zukünftigen Kindergarten-Kinder, welche gespannt gewartet haben, bis sie durchs Blumentor laufen durften. Einige der Kinder waren bereits das letzte Jahr dabei und haben sich nun riesig gefreut, dass nun sie an der Reihe waren. Der Weg alleine durch das Blumentor brauchte auch etwas Mut. Dies haben unsere grossen Kinder alle wunderbar gemeistert und haben danach gespannt das Säckli mit ihrem Namen und dem Glückstein in Empfang genommen und sind zu ihren Eltern gelaufen.

Wir möchten uns nochmals bei allen Familien bedanken, welche sich die Zeit genommen haben und zu uns gekommen sind. Wir freuen uns jetzt schon riesig, dieses Sommerfest nächsten Sommer wieder machen zu dürfen und würden uns freuen, auch dann wieder ganz vielen Eltern mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen.

Das neue Datum wird spätestens anfangs 2023 bekannt gegeben, damit ihr es euch direkt eintragen könnt.

Ilona Blaser
Pädagogische Leitung



Bring- und Abholzeiten

Liebe Eltern

Unseren Mitarbeitenden ist aufgefallen, dass in letzter Zeit die Bring- und Abholzeiten nicht mehr so genau genommen werden. Wir möchten euch kurz erläutern, welche Wichtigkeit diese Zeiten haben:

Wie ihr aus den Spielregeln entnehmen könnt, sind unsere Bring- und Abholzeiten wie folgt:

Vormittags Bringzeit 6.45 – 8.30 Uhr
Vormittags Bring- und Abholzeit 11.30 Uhr
Nachmittags Bring- und Abholzeit 14.00 Uhr
Nachmittags Abholzeit 17.00 – 18.30 Uhr

Wenn euer Kind in der Kita Frühstücken möchte/sollte, ist es optimal, wenn es bis 8.00 Uhr in der Kita ist. Später können wir dies nicht berücksichtigen, jedoch ist das Znüni dann auch bald.

Warum sich an die Zeiten halten:

1. **Personal** braucht mehr Zeit und muss ihre Aktivitäten unterbrechen. Als Beispiel: Eine Mitarbeiterin ist mit den Kindern dabei mit Wasserfarbe zu malen. Nun kommen Eltern herein, um ihr Kind zu bringen. Die Mitarbeiterin muss die anderen Kinder «alleine» lassen, die Hände waschen und das Kind inkl. einem Übergabegespräch entgegennehmen.
2. das **Kind** erlebt nun die Verabschiedung der Eltern/des Elternteiles und das später eintreffende Kind kann sich nun nicht an die Situation gewöhnen bzw. in der Kita ankommen, sondern wird gleich in die Aktivität des Wasserfarbenmalens einbezogen.
3. Durch die **Störung der Aktivität** in dem Fall des Wasserfarbenmalens mussten die anderen Kinder warten bzw. «unbeaufsichtigt» selber weitermalen und haben die Situation unter Umständen bereits ausgenutzt. Farbe überall, die Mitarbeiterin muss nun erst wieder alle beruhigen, evtl. aufräumen/putzen und nebenbei noch das später ankommende Kind einführen/beruhigen/integrieren.
4. Die Gruppe im Ganzen hat durch diese Situation eine grosse **Unruhe**. Was die Arbeit erschwert und bei den Kindern eine Unzufriedenheit auslösen kann.

Wir möchten darauf hinweisen, die Möglichkeit die Kinder nur halbtags betreuen zu lassen, in den meisten Kitas nicht möglich ist. Genau diese Probleme sind mitunter ein Grund dafür. Es gibt Kitas, die schliessen die Türe und lassen bei Verspätung die Kinder erst auf die nächste Bringzeit wieder ein. Wir möchten nicht mit solchen Konsequenzen auffahren, daher bitten wir alle, künftig die Zeiten im Auge zu haben und uns rechtzeitig zu informieren, wenn es für euch nicht möglich ist.

Mit der Tarifänderung per 2022 haben wir auch die Mehrzeiten eingeführt. Wenn die Kinder später abgeholt werden, wird dies kostenpflichtig. Da eine Mitarbeiterin jeweils am Abend länger bleiben muss, können wir nebst ihren Überstunden auch die Betreuung nicht einfach so gewähren.

Wir danken den Eltern für Ihr Vertrauen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Besim und Aida Abazi
Geschäftsleitung

Impressionen



Zukunft

Liebe Eltern

Wir schauen auf ein gutes Jahresende hin und freuen uns, dass wir eine bessere Auslastung in Littau erreichen konnten.

Wir wünschen uns, dass unsere beiden Teams sich festigen und die NAKI ihre Position in der Kitawelt sich festigt. Es ist nicht immer ganz einfach, hauptsächlich durch die sich immer wieder ändernden Auflagen. Aber durch ein gutes Team schaffen wir dies! Wir sind Ihnen und besonders Ilona Blaser für den guten Einsatz sehr dankbar!

Wir möchten einen ganz besonderen Dank den Eltern aussprechen für die tolle Zusammenarbeit und das Verständnis, dass es manchmal auch nicht so reibungslos läuft und sich aber stets wieder einpendelt. Wir sind über eure offenen und ehrlichen Rückmeldungen sehr froh.

Vielen Dank an euch alle, an die Eltern, die Mitarbeitenden, die Kinder und alle die mit uns zusammenarbeiten!

Wir wünschen allen einen farbenfrohen Herbst!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung





AGENDA September bis Dezember 2022

Datum	Anlass	Bemerkung
September		
26.-30.09.22	Erntedankwoche	Details folgen
Di, 20.09.22	Elternabend Kriens (Info/Theorie)	Details folgen
Oktober		
Mo, 31.10.22		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 Uhr abgeholt werden
November		
Di, 01.11.22	Allerheiligen	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Do, 10.11.22	Räbeliechtli-Umzug Littau	Details folgen
Fr, 11.11.22	Räbeliechtli-Umzug Kriens	Details folgen
Fr, 18.11.22	Teamanlass	Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 Uhr abgeholt werden
Dezember		
Mo, 07.12.22		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 Uhr abgeholt werden
Do, 08.12.22	Maria Empfängnis	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
24. - 31.12.22	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.